



3,720: Visuelle Kommunikation und Werbung

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 4

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
3,720,1.00 Visuelle Kommunikation und Werbung	Deutsch	Michelmann Judith

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

Veranstaltungs-Inhalt

In der Postmoderne ist das Verhältnis von Kunst und Werbung immer wieder infrage gestellt und neu bestimmt worden. Markant ist die Position, daß Werbung heute die Funktion übernommen habe, die früher die Kunst innegehabt hätte: die Vermittlung ästhetischer Inhalte ins alltägliche Leben. Damit kommt Kunst die Rolle einer gleichsam überlebten Ausdrucksform zu, deren morbider Glanz nur mehr in den Leichenhallen städtischer Museen zelebriert wird, während Werbung als massenkulturelle Ausdrucksform öffentliche Wirksamkeit garantiert. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Forschungslandschaft, in der Kunstwissenschaftler und Kommunikationsdesigner nur selten in Beziehung zueinander treten. Während sich die Kunstwissenschaft nach wie vor als Spezialwissenschaft der Bilder versteht, hat die Werbewirtschaft ein eigenes Wissenssystem etabliert, das die Wirksamkeit und Effektivität von Bildern steuern soll und sich durch Praxisnähe von den angeblich unzeitgemäßen und unproduktiven Theorien der Kunstwissenschaftler abheben will.

Im Seminar wird versucht, das vermeintlich Alte und das vermeintlich Neue in einen Dialog treten zu lassen, um zu zeigen, inwiefern ein kreatives Miteinander für beide Parteien gewinnbringend sein kann.

Veranstaltungs-Struktur

In einem historischen ersten Teil wird es um das Verhältnis von Kunst und Werbung im Kontext von Alltagskommunikation, ästhetischer Kommunikation und Massenkommunikation gehen sowie um die Frage, wie Bedeutung im Bild/ in der Werbung hervorgebracht wird.

Der zweite Teil ist anwendungsorientiert und widmet sich der Analyse von Werbekampagnen unter Hinzuziehung kunstwissenschaftlicher Theorien sowie Ergebnissen der Werbewirkungsforschung: Angestrebt wird damit eine doppelte Perspektive, die zwischen "best-practice"-Handbüchern der Werbewirtschaft und kunstwissenschaftlichen Theorien vermittelt.

Der dritte Teil stellt die Produktion und Reproduktion von Symbolen und Bildwelten zwischen Konvention und Revolution in der Vordergrund und fragt nach zugrundeliegende Ideologien, Körperbildern, Lebensentwürfen und Träumen einer Generation, die sich in Posen und Gebärden, Kleidung und anderen objekthaften Inszenierungen äußern.

Veranstaltungs-Literatur

Bei der Skriptenkommission wird ein Reader mit Texten zum Seminar erhältlich sein.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Dieses Seminar ist Teil des *Topic of the Year*. Das *Topic of the Year* ist ein jährlich gewähltes übergreifendes Thema, auf das sich Kurse aus den Bereichen Kulturelle-, Reflexions- und Handlungskompetenz auf Bachelor- und Masterstufe beziehen.

Das erste *Topic of the Year* für das Studienjahr 2011/12 lautet **Alte Welten, Neue Welten**. Angesichts der tief greifenden politischen, ökonomischen, technischen und sozialen Veränderungen der letzten Jahre rückt das Thema den dialektischen und historischen Moment des Untergangs und des Neuanfangs in den Mittelpunkt des Kontextstudiums.

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - Präsentation (einzel) (50%)

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 60 Min.)

Prüfungs-Hilfsmittel

Open Book

Bei Bedarf dürfen und können die Studierenden Hilfsmittel verwenden. Es gilt:

- Alle Typen von Taschenrechner laut Merkblatt «Taschenrechner» sind zugelassen.
- Elektronische Wörterbücher sowie alle weiteren EDV- und elektronischen Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Kommunikation mit anderen Personen ist auch bei Open Book Prüfungen nicht erlaubt.
- Alle weiteren Hilfsmittel sind erlaubt.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

kein

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

Prüfungs-Inhalt

1. Präsentation im Seminar (50%)

Die **Präsentation** ist zu halten zu einem der im Seminarplan vorgegebenen Themen. Sie soll in einsichtiger und kompetenter Weise in das gestellte Thema einführen sowie relevante Analyse- und Interpretationsschritte in selbständiger Weise vorstellen.

Kriterien der Bewertung sind:

- Sachkundigkeit und Eigenständigkeit der Themenerarbeitung
- Schlüssigkeit der Erörterung, Analyse und Interpretation
- Aufbau und Gewichtung der Präsentation und ihrer Teile
- Vortragsweise

2. Schriftliche Klausur (50%)

Die schriftliche Klausur dauert 60 Minuten.

Zum Stoffbereich der **schriftlichen Klausur** gehören die Texte, Themen und Theorien der Veranstaltung, so weit sie im Seminar behandelt wurden.

Erwartet wird eine selbständige Behandlung der Aufgabenstellungen unter Anwendung der im Seminar erworbenen Kenntnisse. Die Lösungen müssen in ganzen Sätzen formuliert werden.

Die Kursmaterialien dürfen zur Prüfung mitgebracht werden.

Kriterien der Bewertung sind:

- Kompetente Bezugnahme auf die Materialien und Ergebnisse des Kurses
- Schlüssigkeit der theoretischen Darlegung und des Anwendungsbezugs
- Allgemeinsprachliche und fachsprachliche Kompetenz in der Lösung der Aufgaben

- Selbständigkeit der Themenbearbeitung

Prüfungs-Literatur

Der Reader zum Kurs sowie die zur Verfügung gestellten Präsentationen.

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.

25.04.2013 08:43
gültig für das Herbstsemester 2011
Version 1 vom 01.01.0001